Bericht:

Im Rahmen einer Personalentscheidung (Einstellung) im Verwaltungsausschuss am 08.11.2022 bestand Einvernehmen, dass die Verwaltung im Fachausschuss über die Angebote, deren Zeitumfang und den sich daraus ergebenden Personalbedarf für das Zentrum für Kinder, Jugendliche und Familien „Pferdestall“ berichtet.

Die Verwaltung hat dazu in Abstimmung mit der Leiterin, Frau Folchnandt, die Angebote und die dazugehörigen Jahresarbeitsstunden in der beigefügten Übersicht aufgelistet. Es handelt sich um die Aufgaben, die der Einrichtung durch politische Beschlüsse seit langem zugeordnet sind.

Zurzeit sind im Team zwei Vollzeitstellen vakant, die nur in einem sehr geringen Umfang z.B. durch geringfügige Beschäftigungen wahrgenommen werden können. In erster Linie „ruht“ größtenteils die dezentrale Jugendarbeit in den Ortsteilen sowie die jugendpolitische Arbeit (Jugendbeteiligung).

Zum 01.01.2023 kann eine der Stellen wiederbesetzt werden. Dann soll insbesondere die dezentrale Jugendarbeit erneut angeschoben werden. Hierzu gibt es eine gesonderte Sitzungsvorlage, die in der gleichen Sitzung vorgelegt wird.

Fakt ist, dass mit all den zugewiesenen Aufgaben das Pferdestall-Team aus 7 Vollzeitstellen bestehen muss. Eine Kürzung sieht die Verwaltung nicht für realisierbar an, es sei denn, bestimmte Aufgaben(bereiche) sollen nicht mehr wahrgenommen werden.